

Der Jahrgang 2014 bei den Vignobles Paeffgen

Beginn des Austriebes: 22. März

Es gab keine Spätfrostgefahr

Beginn der Blüte: 30. Mai

Trotz einiger Unterbrechungen durch Gewitter verlief die Blüte gut.

Beginn der Färbung: 27. Juli

Die Färbung setzte bei den Cabernets und Merlots zeitgleich ein. Zögerte sich dann allerdings bis in den August hin, da die Reben unter erheblichen Trockenstreß litten.

Zweimal hatten wir auf einigen Lagen Hagelschäden. Am 13.05. kurz vor der Blüte sowie am 14.06. Beide Male waren Lagen von Clos du Moulin betroffen.

Der Sommer war sehr trocken und heiß. Die Trockenheit dauerte bis zur Lese. Von Ende Juni bis Anfang Oktober hatten wir keinen nennenswerten Niederschlag.

Die Lese verlief gut. Nach dem zweiten Lesetag hatten wir etwas Regen, der für die letzte Phase der Abreife sehr wichtig war – Säureabbau. Die weitere Lese verlief unter optimalen Bedingungen.

Erster Lesetag Merlot: 01. Oktober

Letzter Lesetag Merlot: 10. Oktober

Erster Lesetag Cabernet Sauvignon: 08. Oktober

Letzter Lesetag Cabernet Sauvignon: 17. Oktober

Durch die Trockenheit kam es zu enormer Konzentration im Traubensaft mit entsprechenden Zucker- bzw. Alkoholgehalten. Das Ertragsniveau war wegen der Hagelschäden und Trockenheit sehr gering. Aufgrund der Intensität an Inhaltsstoffen dauerte die Vinifikation länger. Dies gibt mehr Möglichkeiten behutsam zu extrahieren. Für den Le Reysse konnte ich mir ganze 40 Tage Zeit lassen! Der Wein bekam so eine großartige Geschmacksfülle und Dichte. Die Milchsäuregärung setzte wie jedes Jahr spontan ein und verlief zügig.

Unsere 2014er sind großartige Weine!